



im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

Antrag

Ganzheitliches Fahrradabstellkonzept für den Ostbahnhof erarbeiten!

Nr. 2019-11-205

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, auf Basis der kürzlich durchgeführten Studie und im Rahmen der Neuplanungen zur 2. SBSS im Teilabschnitt Haidhausen, Haltepunkt Ostbahnhof, ein Fahrradabstellkonzept für den Ostbahnhof auf der Vorderseite (Orleansplatz) und auf der Rückseite (Friedenstraße) zu erarbeiten und umzusetzen. Der Bezirksausschuss ist in die Konzeption aktiv mit einzubeziehen.

Berücksichtigt werden bei den Planungen, wie in der Studie untersucht, die verschiedenen Anforderungen der unterschiedlichen Zweiräder (klassisches Fahrrad, S-Pedelec, E-Bike, E-Scooter, Segway, Lastenräder etc.), die es an die Fahrradabstellplätze gibt bzgl. der Breite und Länge der Zweiräder, Anschlüsse an das Stromnetz oder auch Fahrradpumpstationen/-servicestationen.

Dabei muss die Stadt München auch den Verkehrsraum vor dem Ostbahnhof einschließlich Orleansplatz, auf den städtischen Grundstücken in der Orleansstraße oder privaten Grundstücken wie die der GVG oder der Deutschen Bahn AG einbeziehen. Zu prüfen ist auch die Umsetzung unterirdischer Lösungen wie bspw. in Japan.

Der Bezirksausschuss bittet um Übermittlung der Ergebnisse der zu diesem Thema durchgeführten Studie.

Begründung:

Die im Sommer bekanntgegebene Überplanung des Streckenabschnitts 3 München-Ost bietet die Chance, die Vielzahl an Anträgen zu Fahrradabstellplätzen am/um den Ostbahnhof endlich anzugehen und ein ganzheitliches Fahrradabstellkonzept am bzw. um den Ostbahnhof umzusetzen. Durch die Privatisierung der Deutschen Bahn ist es eine kommunale Aufgabe, diese Stellplätze zu errichten.

Der BA hatte bereits die Mitteilung erhalten, dass 2019 eine Studie durchgeführt wird, welche zur Lösung der vielfältigen Fahrradabstellplatzprobleme am Ostbahnhof beiträgt.

Vielfach gab es aus dem Gremium Anträge, an welcher Stelle neue Stellplätze für Zweiräder errichtet werden können. Durch die Planungsänderungen besteht nun die Möglichkeit, sich des Themas im Ganzen anzunehmen und nicht immer nur einzelne Stellen zu betrachten, und hier mit gutem Beispiel voranzugehen und ein gezieltes Konzept zu erarbeiten und umzusetzen, so dass am zweitgrößten Bahnhof Bayerns sich die Anzahl der Stellplätze vergrößert.

München, den 05.11.2019

Manfred Simpson
Fraktionssprecher
Bündnis 90/Die Grünen

Barbara Schaumberger
Fraktionssprecherin
CSU

Nina Reitz
Fraktionssprecherin
SPD